einmal vom grosen Loose träumen. (Es schlägt sieben) Sieben, also kaum ein Stündchen geschlummert — da ist's freilich kein Wunder, wenn die Uhr (auf die Stirne zeigend) ein wenig konfus geht. Abermals drei Nächte am Schreibetische durchwacht und für wen? für deine Familie? Ha! das war eine fürchterliche Frage ans Gewissen — Horch! es antwortet: Fürs Lotterierad! — Ach! wer weis, welcher Lockerinski meine sauer verdienten paar Thaler gewinnt und dann auf eine Karte setzt oder in einer Bouteille hinunter gurgelt, indes ich mit den Meinigen hungere und friere. (zu dem Bilde der Mutter) Mutter! Mutter! ich bin krank gewesen, darum konnte ich nicht genug für Dich arbeiten. Ich habe hart darnieder gelegen, am hitzigen Fieber der Lotterie — aber (aufs Herz zeigend) hier wohnt der Arzt -- Reue und Besserung — diese heiligen Arzneien! das Gewissen soll sie nicht länger umsonst verschrieben haben.